Dab etlich wenig alda Nürnbergerr Hanf-
leüth oder sonst Factorab sattlich und vor
der neuerlegt Verainung allhier ankommen
vielleicht dann nit oft beschehen. Aber
wann aber Fürsten von Nürnberg sein,
nachgemelt seinen Khauffleüthen und wie haben
unns dermassen in Eil bey den Ambtsonder
Hanffleüthen nichts verhindern
khönnen, wissen derhalben nit was
unns hierinn zu thun sein wolle
vorsetzen aber dero E. Bey wonder
dise sach. passen bracht haben und bil-
lichs die sachen nit so verenderlich stan
dann do es wäre das Volk gemeiniglich
hüeten wolle. Wurde es nit allein
disen Hanfthandlern und angrenzen-
den sondern auch den gemeinen Marckt
leuten wie auch dem Landtgericht
und ganzen Landt zu grossen
hindernus schaden und Nachtl gerei-
chen wie E. Bey wonder zu vermerckhen haben,
Dannach E. Bey solliche in Eyl und der
seiner Statt gesambliche bericht,
und hierinn fürer andere
nichts für nemben sollen noch wollen.
und langsten an E. Bey unsere gantz
undertheinige pit. Sie wollen
unns allen andern zu gnaden als
bald gemelte Resolution zukhommen
lassen. Was wir unns dy vorne
verüeten mögen dem Nürnberg